

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie zeichnet Hormonforscher aus

Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) verlieh im Rahmen ihres 52. Symposiums vom 4.-7. März 2009 unter anderem auch den Dietrich-Knorr-Wissenschaftspreis.

Für herausragende Arbeiten im Bereich der Hormonwissenschaften zeichneten die Juroren sieben Forscher aus. Die Wissenschaftler beschäftigen sich unter anderem mit den Folgen falscher Ernährung, die Schilddrüse schädigenden Stoffen aus der Umwelt und der Therapie von Riesenwuchs und Krebs.

Die Preisverleihung fand am 4. März in Gießen statt.

Mit dem Dietrich-Knorr-Preis 2009 wurde Prof. Arthur Mayerhofer von der Ludwig-Maximilian-Universität in München ausgezeichnet. Prof. Arthur Mayerhofer und sein Team erforschen die Zellen der Samenkanälchen im Hoden. Sie fanden erstmals Hinweise darauf, dass diese Botenstoffe aussenden, die eine normale Entwicklung der Spermien stören.

Die DGE fördert mit diesem von der Firma Ferring Arzneimittel GmbH gestifteten Preis den wissenschaftlichen Fortschritt in verschiedenen Bereichen der Hormonforschung. Neben den jährlich verliehenen Auszeichnungen vergibt die Gesellschaft auch Reisestipendien an die Mitglieder der DGE. Damit ermöglicht sie vor allem jungen Wissenschaftlern ihre Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen vorzustellen.